



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis`90/ Die Grünen und FDP

zu „Bundeswehr in der Schule ist gelebte politische Bildung“ (Drs. 19/1416)

Rolle der Bundeswehr in der Schule

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag erkennt an, dass die Sicherung des Friedens und unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung auch durch die Bundeswehr als Parlamentsarmee gewährleistet wird. Die Prinzipien der Inneren Führung und ihr Leitbild der Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Uniform binden die Bundeswehr an die Werte des Grundgesetzes.

Der Landtag betont die enge Verbindung zwischen der Bundeswehr und dem Land Schleswig-Holstein. Die Bundeswehr leistet einen entscheidenden Beitrag zu humanitären, friedenserhaltenden und stabilisierenden Einsätzen im Rahmen internationaler Bündnisverpflichtungen. Menschen, die diese hohen Risiken für das eigene Leben eingehen, verdienen unsere Anerkennung.

Die Darstellung der Aufgaben der Bundeswehr im Rahmen der internationalen Bündnisse trägt maßgeblich zur Reflexion der Rolle der Bundeswehr als einer demokratisch legitimierten Parlamentsarmee in der Bevölkerung bei. Dies ist ein wichtiger Beitrag, die feste Verankerung der Bundeswehr in der Gesellschaft immer wieder zu erneuern und aufrechtzuerhalten. Für die kritische Auseinandersetzung mit sicherheits- und friedenspolitischen Fragen im Sinne des Beutelsbacher Konsenses im Schulunterricht sind Jugendoffiziere als Repräsentanten der Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure ein wichtiger Teil der politischen Bildung.

Tim Brockmann
und Fraktion

Lasse Petersdotter
und Fraktion

Christopher Vogt
und Fraktion